

Gedanken über die Freiheit – Adam Smith, Jack London, F. A. v. Hayek

Stefan Preis & Riusa Rodrigues

Gedanken über die Freiheit
Adam Smith, Jack London, F. A. v. Hayek

Anmerkungen zur ökonomischen Ideengeschichte

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Abbildungen auf dem Umschlag von links nach rechts:
Adam Smith (1787), Friedrich August v. Hayek
(released by the Mises Institute), Jack London (1900)
Quelle: Wikimedia Commons

ISBN 978-3-96138-012-1

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 22,00

Inhaltsverzeichnis

Adam Smith – Leben und Werk (Klassischer Liberalismus)	8
1 Einleitung	9
1.1 Biografie und Werk	9
1.2 Motivation und Relevanz	11
2 Wohlstand der Nationen	12
2.1 Arbeitsteilung	13
2.2 Warenwert und Warenpreis	19
2.2.1 Objektive Wertlehre	20
2.2.2 Preisbildung	22
2.3 Geldtheorie	23
2.3.1 Wesen des Geldes	23
2.3.2 Ursprung des Geldes	25
2.4 Kapitaltheorie	25
2.5 Kapitalakkumulation	27
2.5.1 Kapitalprofit und Zins	28
2.6 Die Unsichtbare Hand	30
2.7 Homo oeconomicus	32
2.8 Staat und Steuern	34
2.8.1 Landesverteidigung	36
2.8.2 Justiz	36
2.8.3 Einrichtungen und Dienstleistungen	37
2.8.4 Einnahmequellen	39
3 Wirkungsgeschichte	40
4 Zusammenfassung und Ausblick	42

Jack London und der amerikanische Sozialismus (Historischer Materialismus)	48
1 Einleitung – Wolfsmoral in vier Teilen. Wolfgang Staudtes spätes Meisterwerk.....	48
2 Außenseiter bei den Menschen am Abgrund	50
2.1 Der Junge aus San Francisco	50
2.2 Prinz der Austernpiraten. Kampf ums Überleben.....	51
2.3 Ein Herr von der Universität Berkeley. Transformation zum Intellektuellen	52
2.4 Die Menschen der Tiefe. Zur Situation der Arbeiter	53
3 Ansichten eines Übermenschen	55
3.1 Nietzsches fundamentale Zivilisationskritik	55
3.2 Lobgesang der Menschenverachtung: Might is Right (1896). Jack Londons umstrittene Autorenschaft.....	57
3.3 Drei Fallbeispiele.....	59
3.3.1 Das Unvermeidliche. Die Lieblinge des Midas (1901).....	59
3.3.2 Herrschen in der Hölle des freien Marktes. Der Seewolf (1904) .	62
3.3.3 Prophezeiung globalen Unheils. Der Feind der ganzen Welt (1914)	66
4 Working Class Hero	67
4.1 Vertreter des amerikanischen Sozialismus	67
4.1.1 Industrial Army.....	67
4.1.2 Industrial Workers of the World	69
4.1.3 Sozialistische Parteien.....	70
4.1.4 Jack-London-Sozialismus	72
4.2 Krieg der Klassen (1905).....	75
4.2.1 Revolution. Jack London spricht zu den Massen.....	76
4.2.2 Russlands erste Revolution	77

4.2.3	Streikbrecher: Verräter an Gott und seiner Klasse	78
4.2.4	Die eiserne Ferse (1908). Marxistische Utopie und deren Wirkung in der Geschichte des 20. Jahrhunderts	79
4.3	Lenin auf dem Sterbebett.....	81
4.4	Autodafé.....	82
4.5	Trozkij analysiert den Faschismus	83
4.6	Die ‚Konterrevolution‘ in Chile	86
5	Die Wildnis ruft.....	87
5.1	Abschied vom Sozialismus im Wolfshaus?	87
5.2	Parallele zu Knut Hamsun?	89
6	Der unheimliche Glanz des Nichts. Jack Londons umstrittener Tod.....	91
 F. A. von Hayek und die Illusion sozialer Gerechtigkeit (Österreichische Schule der Nationalökonomie)		97
1	Einleitung	97
2	Leben	98
3	Die Illusion von der ‚sozialen Gerechtigkeit‘	102
4	Exkurs: 1984	109
5	Abgrenzungen zu Theorien der Ungleichheit	110
5.1	Sozialdarwinistische Ideologie	110
5.2	Libertäre Positionen.....	113
6	Resümee: Was bedeutet Gerechtigkeit?	115